Metal Only
Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Ashrain (International)
Genre: Power Metal
Label: Metalville
Album Titel: Requiem Reloaded
Spielzeit: 49:08
VÖ: 14.04.2023

Ashrain ist eine international besetzte Band: Zum japanischen Bandgründer Nozomu Wakai gesellen sich der frühere Accept-Bassist Peter Baltes, der spanische Schlagzeuger Andy C. und der brasilianische Sänger Iuri Sanson. Am 14.04.2023 bringt das Quartett sein "Requiem Reloaded" betiteltes Debüt auf den Markt.

Die Frage "Are You Ready For Rock", gleich im ersten Titel, ist clever gewählt. Die Antwort, oder besser die Antworten, gibt die Band mit den zehn Titeln des Albums. Nach kurzem Intro des Gast-Keyboarders Elyes Bouchucha im Eröffnungsstück entfaltet sich eine Mischung aus mit interessanten Keyboard-Passagen durchsetzten und trocken rockenden Stücken.

Schöne Läufe der eher hochgestimmten Gitarren sind bestens in die Songs eingebettet, wie man gleich bei "Requiem For Screamer" hören kann. Zu Beginn dieses Stücks spielt das Keyboard eine kurze Spinett-Passage. Das setzt sich bei den weiteren Titeln fort, in denen ab und zu unerwartete Instrumentalklänge auftauchen. Ein weiteres Beispiel hierfür ist "Symphony Of Despair", welches für mich das Highlight des Albums ist. Sänger Iuri Sanson zeigt auch, dass er höhere Tonlagen beherrscht, was für mich im Metal einfach dazugehört. Der kräftige Gesang wird im Refrain zudem immer mal mit Hintergrund-Chören verstärkt.

Gelegentlich eingestreute Taktwechsel erfolgen nicht abrupt, vielmehr leitet die Band langsam dazu über. So etwas finde ich gut, weil sonst die Gefahr besteht, dass Titel zerstückelt klingen. Die Produktion betont den Gesang, die Drums hätte ich mir allerdings deutlicher gewünscht. Sie klingen etwas zu dumpf. Auf eine Ballade hat die Band verzichtet. Die Songs hätten in der gebotenen Form durchaus in den 1980ern veröffentlicht werden können, was ich ausdrücklich positiv verstanden haben möchte.

Insgesamt gefällt die erste Hälfte des Albums besser als die zweite, denn auf letzterer klingen die Titel etwas zu ähnlich, was sie allerdings nicht schlechter macht. Eine Überraschung ist dann aber der Anfang des letzten Songs "We Fight To Win", der wie ein Pop-Song klingt. Aber auch dieser Track entwickelt sich zu einem Rocker.

Fazit:
Das Debüt von Ashrain ist gelungen, hat mich aber nicht vollends überzeugt. Die Idee mit den Akzenten des Keyboards finde ich richtig gut und hätte sie mir in mehr Titeln gewünscht. Schade ist auch, dass die bereits erwähnten, klaren Gitarrensoli nicht öfter kommen.

**TRACKLIST**
01. Are You Ready To Rock
02. Requiem For Screamer
03. Put On The Trigger
04. I Still Burn
05. Break Through The Fire
06. Symphony Of Despair
07. Believe
08. No Surrenders
09. The End Of Sorrow
10. We Fight To Win

**LINEUP**
Iuri Sanson - Vocals
Nozomu Wakai - Guitars
Peter Baltes - Bass
Andy C. - Drums

Guest Musician:
Elyes Bouchoucha - Keyboards

**INFORMATIONEN**
facebook.com/ashrainmetal

Autor: Udo

Ich mag es, wenn ich einen guten Song höre, den ich dann den ganzen Tag im Kopf habe. Das ist trotz der durchaus guten Titel auf "Requiem Reloaded" nicht durchweg der Fall. Die Songs sind druckvoll gespielt und man kann Ashrain nicht vorwerfen, dass sie nicht liefern, was sie angekündigt haben, aber die Lieder bleiben nicht alle hängen. Um jedoch letztlich die mit dem Opener gestellte Frage aufzugreifen - "Yes we are!" Trotz der Kritikpunkte kann ich guten Gewissens eine Empfehlung aussprechen. Das Werk bietet traditionellen Metal im besten Sinne und wir können uns hoffentlich noch auf weitere Alben von Ashrain freuen.

Punkte: 6,5/10

Anspieltipp: Are You Ready To Rock, Put On The Trigger, Symphony Of Despair